WHITE HOUSE

Die Woche im Weißen Haus

Ausführlicher Wochenbericht · 16.–22. November 2026

Schwerpunkte: Dreiergipfel USA–Russland–China · Friedens- und Sicherheitsfragen · Handelsabkommen in Asien · Cybersicherheit · Kongress und Bundesauftragnehmer · Gesundheitsversorgung · Grenzpolitik · Gesetzesunterzeichnungen.

Redaktionsstand: Sonntag, 22. November 2026, ca. 09:40 Uhr MEZ. Die US-Veröffentlichungen bis zu diesem Zeitpunkt wurden geprüft; spätere Sonntagsmeldungen sind nicht enthalten.

Methodik

Dieser Bericht wertet die Veröffentlichungen des Weißen Hauses nach ihrem Veröffentlichungsdatum aus. Als **Beschluss** wird nur bezeichnet, was die Quelle tatsächlich als unterschrieben oder angeordnet ausweist. **Vorhaben, Verhandlungen, prognostizierte Arbeitsplätze und geplante Investitionen** werden ausdrücklich davon unterschieden. Angaben über Erfolge und Ursachen sind, sofern nicht gesondert belegt, Aussagen der US-Regierung.

Die Links im Quellenverzeichnis führen unmittelbar zu den englischsprachigen Originalen. Der deutsche Text ist eine eigenständige Zusammenfassung und keine amtliche Übersetzung.

1 | Überblick: Die wichtigsten Entwicklungen

- **Diplomatie:** Trump, Putin und Xi veröffentlichten am 19. November in Shenzhen eine kurze gemeinsame Erklärung. Sie behandelt UNO-Reform, stabile Versorgung mit raffinierten Erdölprodukten, die Zuständigkeitsgrenzen internationaler Gerichte und einen Dialog zur Verringerung atomarer Risiken. [09]
- **Keine umfassende Friedensvereinbarung:** Die Erklärung enthält weder einen Waffenstillstand für die Ukraine noch einen unterschriebenen Abrüstungsvertrag, konkrete Reduktionszahlen oder einen Umsetzungsfahrplan. [09]
- **Indopazifik:** Das Weiße Haus beziffert Handels- und Investitionsankündigungen aus der Asienreise auf über 17 Milliarden US-Dollar. Ein großer Posten ist die von der US-Regierung genannte Flugzeugbeschaffung im Wert von 12 Milliarden US-Dollar. [07, 13]
- **Quad-Gipfel:** Die USA, Japan, Indien und Australien kündigten zusätzliche maritime Überwachung, Kabel- und Cybersicherheitskooperation sowie technologischen Austausch an. [04]
- **Technische Ausfälle:** Die Geheimdienst- und Sicherheitsführung erklärte am 18. November, keine Indizien für einen koordinierten Cyberangriff hinter den jüngsten Störungen bei FAA, Banken und Microsoft zu sehen. [08]
- **Neue Exekutivverordnung:** Seit dem 20. November sollen Bundesauftragnehmer parlamentarische Auskunftsersuchen über ihre Arbeit mit der Regierung melden und bei privilegierten Informationen Anweisungen der Exekutive beachten. [15, 16]
- **Innenpolitik:** Vier Gesetze wurden am 20. November als unterzeichnet gemeldet, darunter der Common Cents Act. Außerdem warb die Regierung für eine noch nicht abschließend verabschiedete Reform von Genehmigungsverfahren. [17, 18, 20]

2 | Chronologie nach Veröffentlichungsdatum

Montag, 16.11. Grenz- und Sicherheitsmitteilungen; fünf Nominierungen für diplomatische, Kontroll- und Richterämter. [01–03]

Dienstag, 17.11. Quad-Erklärung in Manila, gemeinsame Handels-Erklärung mit Thailand und Bildungsbotschaft. [04–06]

Mittwoch, 18.11. Ausführliches Fact Sheet zu Asienvereinbarungen; Erklärung zu den technischen Störungen. [07–08]

Donnerstag, 19.11. Dreiergipfel-Erklärung in Shenzhen; Interview über China, Iran und neue Technologien; Rural-Health-Mitteilungen. [09–12]

Freitag, 20.11. Bilanz der Asienreise und Pressebriefing, Exekutivverordnung, Gesetzesunterzeichnungen, Cyber-Personalentscheidung, Genehmigungsreform und Adoptionsmonat. [13–21]

Samstag/Sonntag, 21.–22.11. Bis zum angegebenen Redaktionsstand keine weiteren Datums-Einträge in der geprüften Nachrichtenübersicht des Weißen Hauses festgestellt.

3 | Der Dreiergipfel in Shenzhen: Was wirklich in der Erklärung steht

Laut der offiziellen gemeinsamen Erklärung trafen sich Donald Trump, Wladimir Putin und Xi Jinping am **19. November 2026** in Shenzhen. Die Vereinigten Staaten und Russland dankten China für die Gastgeberrolle. Der Text umfaßt vier politische Punkte. [09]

Punkt 1 – Vereinte Nationen

Die drei ständigen Mitglieder des UN-Sicherheitsrats verpflichten sich politisch, eine Reform der Vereinten Nationen anzustreben. Ziel der gemeinsamen Erklärung ist, die UNO wirksamer auf globale Herausforderungen reagieren zu lassen und ihren ursprünglichen Auftrag für internationalen Frieden und Sicherheit zu stärken. Konkrete Satzungsänderungen, Abstimmungsmodalitäten oder eine Frist nennt der Text nicht.

Punkt 2 – Energieversorgung

USA, Russland und China wollen die Produktion und das Angebot raffinierter Erdölprodukte erhöhen und betonen die Bedeutung stabiler Energieflüsse. Es werden weder verbindliche Produktionsquoten noch konkrete Lieferverträge oder Preisabsprachen veröffentlicht.

Punkt 3 – Internationaler Strafgerichtshof (IStGH)

Die Staatschefs betonen staatliche Zustimmung und die Immunitäten staatlicher Amtsträger. Sie stimmen der Formulierung zu, daß der Internationale Strafgerichtshof und ähnliche Einrichtungen ihre Zuständigkeit nicht mißbrauchen dürfen. **Der veröffentlichte Erklärungstext enthält keine Beschlußfassung zur Abschaffung des IStGH, keinen Austritt und keinen konkreten Mechanismus zur Einschränkung seiner Befugnisse.** Die Formulierung ist als politische Position der drei Staaten zu lesen.

Punkt 4 – Atomwaffen

Die drei Staatschefs bekräftigen, ein Atomkrieg könne nicht gewonnen werden und dürfe niemals geführt werden. Sie wollen einen Dialog über die Verringerung nuklearer Risiken sowie die Verhinderung der Weiterverbreitung von Atomwaffen aufnehmen. Die Erklärung legt weder Zielzahlen noch Kontrollmechanismen oder einen Zeitplan für Abrüstung fest.

Originalquellen: [09]

4 | Ukraine, Iran und Gespräche mit China

Im Pressebriefing am 20. November sagte Trump laut der White-House-Zusammenfassung, Putin habe in einem bilateralen Gespräch den Wunsch geäußert, den Krieg zwischen Russland und der Ukraine diplomatisch zu beenden. Trump erklärte außerdem, mit den drei großen Atommächten über Verantwortung und Risikominderung gesprochen zu haben. **Ein konkret ausgehandelter Ukraine-Waffenstillstand wird in den offiziellen Dokumenten dieser Woche jedoch nicht veröffentlicht.** [14]

In einem Interview aus Shenzhen vor dem Dreiertreffen sprach Trump positiv über sein Verhältnis zu Xi und erklärte zu Iran, die iranische Führung wolle ein Abkommen, er selbst wolle jedoch ein dauerhaftes Ergebnis. Daneben erklärte er, bei der sogenannten „Super Intelligence“

einen weltweiten Vorsprung der USA zu sehen. Dies sind Trumps politische und technologische Bewertungen, keine gemeinsam ausgehandelte Gipfelerklärung. [10]

In der Wochenbilanz beschreibt das Weiße Haus Gespräche über den Krieg in der Ukraine, nukleare Risiken und die Verhinderung iranischer Atomwaffen. Die bilanzierende Pressemitteilung geht damit über den knappen Wortlaut der gemeinsamen Gipfelerklärung hinaus. Für die Frage, *was die drei Staaten gemeinsam unterschrieben haben*, ist der Originaltext vom 19. November maßgeblich. [09, 13, 14]

Originalquellen: [09, 10, 13, 14]

5 | Wirtschafts- und Sicherheitsabkommen in Asien

Philippinen: die größten bezifferten Vorhaben

Die Regierung beziffert die während Trumps Besuch bei Präsident Ferdinand Marcos Jr. und beim ASEAN-Gipfel angekündigten Geschäfte und Investitionsprojekte auf **mehr als 17 Milliarden US-Dollar**. Der größte einzeln genannte Posten ist die geplante Beschaffung von bis zu 20 Boeing-787-Flugzeugen mit GE-Triebwerken durch Philippine Airlines im Wert von **12 Milliarden US-Dollar**; das Weiße Haus verbindet damit eine Prognose von 47.000 US-Arbeitsplätzen. [07]

- Ein vorgesehenes Paket von **mehr als 2 Milliarden US-Dollar** an Foreign Military Financing-Darlehen soll Verteidigungs- und Sicherheitsbeschaffungen aus US-Quellen fördern; gesondert werden **400 Millionen US-Dollar** an Militärfinanzierung für die Philippinen benannt. Die Finanzierung und die konkreten Projekte sind getrennt von der Ankündigung einzelner Aufträge zu betrachten. [07]
- Für die Digitalisierung der philippinischen Verteidigung nennt das Weiße Haus einen **37-Millionen-Dollar-Vertrag** und eine **63-Millionen-Dollar-Initiative** zur Modernisierung der Cloud-Infrastruktur. Hinzu kommen Gespräche über zivile Kernenergie und eine US-Satellitenanbindung mit einer möglichen Größenordnung bis 200 Millionen Dollar. [07]
- Weitere Infrastrukturangaben umfassen ein **40-Millionen-Dollar-Treibstofflager in Subic Bay** und den geplanten Ausbau des Flughafens Basco. Das betrifft sowohl Handel und Katastrophenschutz als auch militärische Erreichbarkeit. [07]

Thailand: Status der Handelsverhandlungen genau unterscheiden

Eine am **17. November** in Manila unterzeichnete gemeinsame Erklärung hält fest, daß die Verhandlungen über das Abkommen zu gegenseitigem Handel weitgehend abgeschlossen seien. Die Erklärung beschreibt ausdrücklich noch die notwendigen innerstaatlichen Schritte vor Unterzeichnung und Inkrafttreten des eigentlichen Abkommens. [05]

Das Fact Sheet vom 18. November stellt unter anderem einen vorgesehenen Abbau von Zöllen auf **99 Prozent** der betroffenen US-Warenexporte und die Beseitigung verschiedener nichttarifärer Handelshemmnisse in Aussicht. Es erwähnt ferner eine beabsichtigte thailändische Beschaffung von US-HIMARS-Raketensystemen bis zu **123 Millionen Dollar**. [07]

In der Weißes-Haus-Bilanz vom 20. November wird dagegen bereits von einem „signed trade deal“ und zusätzlichen thailändischen Käufen von US-Agrarprodukten im Umfang von 2,6 Milliarden Dollar pro Jahr gesprochen. Da die publizierte Erklärung vom 17. November nur den weitgehenden Verhandlungsabschluß dokumentiert, bleibt die genaue Rechtsstufe des

umfassenden Vertrags anhand dieser beiden Texte gesondert zu prüfen. [05, 13]

Weitere Länder und Energieprojekte

Für Indonesien meldete die Regierung Verhandlungen über ein **2-Milliarden-Dollar-Projekt** zur besseren Kohlenutzung; Malaysia erscheint mit einem Kohleliefervertrag im Wert von 100 Millionen Dollar. Daneben wird eine mögliche Datacenter-Infrastruktur von fast einer Milliarde Dollar in Brunei genannt. Für Alaska meldet die Wochenbilanz die Genehmigung eines LNG-Pipelineprojekts unter Beteiligung Südkoreas und Taiwans. **Verhandlungsvolumen, Absicht, Auftrag und tatsächlich geflossene Investition sind hier nicht dasselbe.** [07, 13]

Originalquellen: [05, 07, 13]

6 | Quad-Gipfel: USA, Japan, Indien und Australien

Am 17. November trafen sich laut gemeinsamer Erklärung Trump, der australische Premierminister Anthony Albanese, Indiens Premierminister Narendra Modi und Japans Premierministerin Takaichi Sanae in Manila. Die vier Staaten betonen einen offenen, sicheren Indopazifik, Freiheit der Seefahrt und Widerstand gegen wirtschaftlichen Zwang. [04]

- **Maritime Überwachung:** Neue Zusammenarbeit zum Lagebild auf See; für 2027 wird eine erste gemeinsame Patrouillenflugzeug-Übung mit P-8- und P-3C-Maschinen im Quad-Rahmen angekündigt. [04]
- **Kabel und kritische Infrastruktur:** Zusätzliche Zusammenarbeit für gesicherte Untersee-Kommunikationsverbindungen und Stromkabel. [04]
- **Technologie:** Ausbau eines gemeinsamen Programms für vertrauenswürdige „Super Intelligence“-Technologien sowie eine stärkere Cybersicherheits-Kooperation. [04]
- **Wirtschaft:** Für Anfang 2027 ist ein erstes „Quad Business Leaders’ Forum“ vorgesehen. [04]

Die Quad-Erklärung enthält viele institutionelle und technische Vorhaben; sie ist kein neuer NATO-ähnlicher Verteidigungsvertrag. [04]

Originalquellen: [04]

7 | FAA, Banken, Microsoft: Offizielle Stellungnahme zu technischen Ausfällen

Der Nationale Geheimdienstdirektor Jay Clayton und Außenminister bzw. nationale Sicherheitsberater Marco Rubio äußerten am **18. November**, die untersuchten technischen Ausfälle ließen **keine Hinweise auf einen koordinierten Cyberangriff** oder auf eine staatlich gesteuerte Aktion erkennen. Sie nannten ausdrücklich Störungen bei Microsoft, bei der Luftfahrtbehörde FAA und im Bankenumfeld als nach ihrer derzeitigen Kenntnis unabhängige Ereignisse. [08]

Die von Clayton geschilderte Arbeitshypothese: Unternehmen und Behörden schlossen Sicherheitslücken, installierten Korrekturen und modernisierten alte Systeme. Dabei hätten technische Übergaben und Neustarts teilweise nicht wie erwartet funktioniert. Rubio erklärte, die Behörden hätten keine Anhaltspunkte, die einzelnen Vorgänge auf einen gemeinsamen

Täter zurückzuführen. [08]

Einordnung: Dies ist die offizielle Lagebewertung vom 18. November. „Keine Hinweise“ ist nicht identisch mit einer endgültigen technischen Ursachenanalyse aller betroffenen Systeme. Das Weiße Haus veröffentlicht in dieser Meldung keinen gemeinsamen forensischen Gesamtbericht, der sämtliche Ausfälle abschließend aufklärt. [08]

Trump sprach im Interview aus Shenzhen ebenfalls über die Modernisierung der Flugsicherung: Er kritisierte veraltete, teils mehrere Jahrzehnte alte Technik und kündigte an, deren Erneuerung voranzutreiben. [10]

Originalquellen: [08, 10]

8 | Neue Exekutivverordnung: Bundesauftragnehmer und Kongreß

Am **20. November** unterzeichnete Trump die **Executive Order 14438** „Protecting the Executive’s Privileges and Enhancing Efficiencies in Federal Contracting“. Sie betrifft Unternehmen und Subunternehmer, die für den Bund arbeiten. [15]

- Auftragnehmer müssen das Weiße Haus und die zuständige Vergabebehörde über laufende oder neue Informationsersuchen des Kongresses unterrichten, die ihre Arbeit oder Kommunikation mit der Exekutive betreffen. [15]
- Sie müssen sich bei der Reaktion mit der Exekutive abstimmen und Weisungen befolgen, soweit die Regierung Informationen als durch *executive privilege* geschützt ansieht. [15]
- Bei Verstößen sollen die Behörden rechtlich zulässige Folgen prüfen; genannt werden Kündigung, Vertragsentzug, zeitweise Sperren oder Ausschluß von Bundesaufträgen. [15]

Politische Tragweite: Die Regierung begründet den Schritt mit Vertraulichkeit, Schutz sensibler Daten und wirtschaftlicher Effizienz. Zugleich berührt die Verordnung die Möglichkeit parlamentarischer Kontrolle von Regierungsgeschäften. Ob und in welchem Umfang einzelne Informationsverweigerungen rechtmäßig sind, hängt von den einschlägigen Gesetzen und einer möglichen gerichtlichen Überprüfung ab; die Verordnung allein entscheidet solche Verfassungsfragen nicht abschließend. [15, 16]

Originalquellen: [15, 16]

9 | Wirtschaft, Genehmigungen, Gesundheit und Grenzpolitik

Reform der Genehmigungsverfahren – noch kein Gesetz

Am 20. November warb das Weiße Haus für den „Bipartisan American Affordability and Jobs Act“ (BAAJA). Nach Darstellung der Regierung hat der Senat die Reform vorangebracht; als nächster Schritt ist die Behandlung im Repräsentantenhaus vorgesehen. Ziel sind schnellere Umwelt- und Projektprüfungen, insbesondere für Energie, Infrastruktur und Industrie. Trump bezifferte die erwartete Entlastung auf mindestens **1.300 Dollar jährlich** je Haushalt; das ist eine politische Prognose, kein bereits eingetretener Spareffekt. [14, 20]

Gesundheitsversorgung außerhalb großer Städte

Zum National Rural Health Day veröffentlichte das Weiße Haus eine Präsidentenbotschaft und eine weitere Mitteilung. Kern ist das als **50-Milliarden-Dollar-Programm über fünf Jahre** beschriebene „Rural Health Transformation Program“ für die 50 US-Bundesstaaten. Genannt werden Ausbildung und Gewinnung medizinischen Personals, Telemedizin, Modernisierung kleiner Krankenhäuser, mobile Angebote sowie Präventionsprogramme. Die Regierung verbindet dies mit ihrer „Make America Healthy Again“-Agenda. [11, 12]

Die Regierung nennt außerdem starke Rückgänge von Arzneimittelpreisen und weitere Brancheninvestitionen. Solche Erfolgsaussagen werden hier als Regierungsdarstellung wiedergegeben und nicht als unabhängig nachgewiesene Gesamtwirkung sämtlicher Maßnahmen behandelt. [12]

Einwanderung und Grenzstatistik

Die Mitteilung vom 16. November beruft sich auf Oktoberzahlen: **8.288** Festnahmen an der Südwestgrenze und **27.890** landesweite Kontakte („encounters“) der Zoll- und Grenzschutzbehörde. Das Weiße Haus spricht zudem von **18 aufeinanderfolgenden Monaten ohne Freilassungen** nach Grenzaufgriffen. Die Zahlen und Einordnung werden von der US-Regierung als Ergebnisse ihrer Abschreckungs- und Kontrollmaßnahmen dargestellt. [02]

Ein zweiter Text verknüpft Veränderungen bei Verkehrstoten, Drogentodesfällen und Gewaltkriminalität mit der Einwanderungspolitik. Dabei ist wichtig, zwischen den genannten statistischen Entwicklungen und der behaupteten **ursächlichen Wirkung** einer bestimmten Politik zu unterscheiden. Der veröffentlichte Pressetext beweist für sich genommen keine eindeutige Kausalität. [01]

Originalquellen: [01, 02, 11, 12, 14, 20]

10 | Unterzeichnete Gesetze und weitere Entscheidungen

Vier Gesetze am Freitag, 20. November

- **H.R. 10167 – Common Cents Act:** Das Finanzministerium soll die reguläre Produktion der 1-Cent-Münze einstellen; Ausnahmen für Sammler, Rundungsregeln für Bargeldgeschäfte sowie die Nutzung kostengünstigerer Materialien beim Nickel sind vorgesehen. [18]
- **H.R. 5284 – Claiming Age Clarity Act:** Ändert einzelne Begriffe bei der Social Security Administration; die Mitteilung des Weißen Hauses enthält keine umfassendere Inhaltsdarstellung. [17]
- **H.R. 8352 – Criminal History Access Act of 2026:** Erlaubt dem US-Justizministerium die Übermittlung bestimmter strafrechtlicher Identifizierungsdaten an zuständige Ausbildungs- und Standardsetzungsstellen für Polizeibeamte der Bundesstaaten und Territorien. [17]
- **H.R. 10159:** Erlaubt die Übertragung eines Grundstücks in Fort Bragg an North Carolina, damit dort ein staatliches Veteranenheim errichtet werden kann. [17]

Personalentscheidungen

Das Weiße Haus gab am 20. November bekannt, **Kirsten A. Davies** solle die Leitung des Office of the National Cyber Director übernehmen. Sie wurde als bisherige IT-Chefin des Pentagon vorgestellt. Eine Ernennungsmeldung ist von einer späteren Bestätigung oder vom formalen Amtsantritt zu unterscheiden, soweit diese vorgesehen sind. [19]

Fünf Nominierungen gingen am 16. November an den Senat: Kara Frederick (Botschafterin in Bolivien), Eric Matthew Ueland (Comptroller General, 15-jährige Amtszeit) sowie T. Elliot Gaiser, William Grayson Lambert und James P. Sullivan (Bundesrichterämter). Eine Nominierung ist noch keine Bestätigung durch den Senat. [03]

Bildung und Adoption

In seiner Botschaft zur American Education Week stellte Trump erneut die Verlagerung von Bildungskompetenzen an Bundesstaaten, Eltern und Kommunen in den Vordergrund und bekräftigte sein Ziel, das Bundesbildungsministerium zurückzubauen. Die Botschaft selbst ist keine neu unterzeichnete Exekutivverordnung. [06]

Per Proklamation erklärte Trump den November 2026 zum **National Adoption Month**. Er verwies auf steuerliche Hilfen für adoptierende Familien sowie Programme für junge Menschen beim Übergang aus dem Pflegekinderwesen in ein eigenständiges Leben, darunter Vorhaben unter Beteiligung von Melania Trump. [21]

Originalquellen: [03, 06, 17, 18, 19, 21]

11 | Was aus den Dokumenten noch NICHT folgt

- Die Dreier-Erklärung vom 19. November ist **keine** veröffentlichte Friedensregelung für die Ukraine. Über Waffenruhe, Sicherheitsgarantien, Territorien oder einen Zeitplan wird darin nichts Konkretes beschlossen. [09]
- Zur UNO wird eine Reformabsicht erklärt, aber kein fertiger Reformentwurf veröffentlicht. [09]
- Zur Nuklearpolitik ist ein künftiger Dialog angekündigt; ein neuer Abrüstungsvertrag oder festes Kontingent an Sprengköpfen wird nicht genannt. [09]
- Zur Zuständigkeit des IStGH gibt es eine politisch formulierte Warnung vor Zuständigkeitsmißbrauch; keine veröffentlichte gemeinsame rechtliche Sanktionsentscheidung. [09]
- Bei den angekündigten Milliardenprojekten sind Abschlüsse, in Aussicht gestellte Verträge, Finanzierungszusagen und frühere oder künftige Beschaffungen auseinanderzuhalten. [07, 13]
- Die US-Regierung sieht keinen koordinierten Angriff hinter den technischen Ausfällen; dies ersetzt keinen vollständigen technischen Untersuchungsbericht. [08]
- Genehmigungsreform und einige Handelsvorhaben sind ihrem veröffentlichten Stand nach **nicht automatisch bereits geltendes Recht**. [05, 20]

Redaktionelle Bilanz: Die bedeutendsten neuen Dokumente dieser Woche sind die gemeinsame Gipfel-Erklärung, die konkreten Indo-Pazifik-Mitteilungen und die Exekutivverordnung zum Umgang von Bundesauftragnehmern mit Kongreßanfragen. Dagegen

sind viele weitere Texte politische Erfolgsbilanzen, programmatische Botschaften oder Vorankündigungen.

12 | Zahlen auf einen Blick

Bereich	Wert	Bedeutung	Quelle
19.11.	4	Punkte in der gemeinsamen Erklärung der drei Staatschefs	[09]
Asienreise	> 17 Mrd. $	Laut Weißem Haus angekündigtes Gesamtvolumen	[07, 13]
Philippinen	12 Mrd. $	Geplante Boeing-/GE-Beschaffung	[07]
Philippinen	> 2 Mrd. $	Vorgesehene Militärfinanzierungsdarlehen	[07]
Thailand	99 %	Angekündigter Zollabbau auf betroffene US-Güter	[07]
Rural Health	50 Mrd. $	Programmrahmen für fünf Jahre	[11, 12]
Oktober	8.288	US-Meldung zu Aufgriffen an der Südwestgrenze	[02]
20.11.	4	Als unterzeichnet gemeldete Gesetze	[17, 18]

Hinweis: „Mrd. $“ bedeutet Milliarden US-Dollar. Die Zahlen stammen aus offiziellen Veröffentlichungen, sind nicht sämtlich gebuchte Zahlungen und nicht alle unabhängig nachgeprüft.

13 | Quellenverzeichnis: Originaltexte des Weißen Hauses

Alle folgenden 21 dokumentierten Veröffentlichungen datieren vom 16. bis 20. November 2026. Die Kurzverweise im Bericht beziehen sich auf diese Nummern. Anklickbare Quellen führen jeweils zum Original auf whitehouse.gov.

[01] 16.11. Einwanderungspolitik und Lebenserwartung / öffentliche Sicherheit – Original öffnen

[02] 16.11. Grenzstatistik Oktober, „18 Monate ohne Freilassung“ – Original öffnen

[03] 16.11. Fünf Personalnominierungen an den Senat – Original öffnen

[04] 17.11. Gemeinsame Erklärung des Quad-Gipfels – Original öffnen

[05] 17.11. Gemeinsame Erklärung USA–Thailand zum Handelsabkommen – Original öffnen

[06] 17.11. Botschaft zur American Education Week – Original öffnen

[07] 18.11. Fact Sheet über wirtschaftliche Ergebnisse in Asien – Original öffnen

[08] 18.11. Erklärungen zu den technischen Ausfällen – Original öffnen

[09] 19.11. Gemeinsame Erklärung USA–Russland–China – Original öffnen

[10] 19.11. Trump-Interview aus Shenzhen zu China, Iran und Technologie – Original öffnen

[11] 19.11. Präsidentenbotschaft zum Gesundheitstag ländlicher Regionen – Original öffnen

[12] 19.11. Mitteilung zum Rural Health Transformation Fund – Original öffnen

[13] 20.11. Fact Sheet zum Abschluss der Asienreise – Original öffnen

[14] 20.11. Pressebriefing Trumps nach Asienreise – Original öffnen

[15] 20.11. Durchführungsverordnung zum Schutz exekutiver Informationen – Original öffnen

[16] 20.11. Fact Sheet zur Verordnung über Bundesauftragnehmer – Original öffnen

[17] 20.11. Präsident unterzeichnet drei Gesetze (H.R. 5284, 8352, 10159) – Original öffnen

[18] 20.11. Common Cents Act (H.R. 10167) unterzeichnet – Original öffnen

[19] 20.11. Kirsten Davies als National Cyber Director benannt – Original öffnen

[20] 20.11. Bipartisan American Affordability and Jobs Act – Original öffnen

[21] 20.11. Proklamation National Adoption Month – Original öffnen

Übersichtsseiten: White House News · Briefings & Statements · Presidential Actions.

© Redaktionelle deutsche Zusammenfassung, 22.11.2026. Nicht amtlich; Quellen im englischen Original.